



Die Jahrhundertfeier der akademischen Technikerschaft.

Sa auch die derzeitigen Studierenden der Technischen Hochschule den hundertsten Jahrestag der Gründung des Ioanneums festlich begehen wollten, so fand ein Zusammenschluß des Verbandes ehemaliger Grazer Techniker mit den deutschen Studierenden der Technischen Hochschule statt.

Der aus den Ausschußmitgliedern des Verbandes und den Vertretern der Studentenschaft gebildete gemeinsame Festausschuß, dem auch das Professorenkollegium der Technischen Hochschule sympathisch gegenüberstand, stellte folgende Festordnung auf, die auf dem Prinzipie der Arbeitsteilung basiert.

Samstag den 25. November:

7 Uhr abends: **Festvorstellung im Opernhouse** (Stadttheater), veranstaltet von den deutschen Studierenden der Technischen Hochschule. Der Reinertrag fließt den deutschen Schuhvereinen und der Freitischstiftung der Technischen Hochschule zu.

Tell-Ouverture von Rossini. Gespielt vom Opernorchester.

Prolog, gedichtet von Regierungsrat Dr. Emil Ertl, gesprochen von einem Studierenden der Technischen Hochschule.

Wilhelm Tell, Schauspiel von Friedrich v. Schiller. Dargestellt von den Mitgliedern der Grazer Bühnen unter Mitwirkung von Studierenden der Technischen Hochschule.

Nach der Vorstellung: Zwanglose Zusammenkunft (Begrüßungsabend) im großen Saale des Hotel „Florian“.

Montag den 27. November:

1½ 12 Uhr vormittags: Festakt im Stephaniensaale, veranstaltet vom Verbande ehemaliger Grazer Techniker. Orgelvortrag.

Begrüßung der Festgäste durch den Obmann des Festausschusses.

Festrede, gesprochen von einem Mitgliede des Verbandes E. G. T.

Rede, gehalten von einem Studierenden der Technischen Hochschule.

Begrüßungs-Ansprachen der Vertreter der auswärtigen technischen Hochschulen.

Chorgesang, vorgetragen vom Deutschen akademischen Gesangverein „Gothia“.

Ansprache des Obmannes des Festausschusses und Überreichung der von ehemaligen Grazer Technikern gestifteten goldenen Ehrenkette an Se. Magnifizenz den Rektor der Technischen Hochschule.

Gaudeamus, gesungen vom Deutschen akademischen Gesangverein „Gothia“.

Rede Sr. Magnifizenz des Herrn Rektors der Technischen Hochschule.

7 Uhr abends: Fackelzug zur Technischen Hochschule, veranstaltet von den deutschen Studierenden der Technischen Hochschule.

9 Uhr abends: Festkommers in der Industriehalle, veranstaltet von den deutschen Studierenden der Technischen Hochschule und vom Verbande ehemaliger Grazer Techniker.

Die für die Verwirklichung dieses Programmes nötigen Arbeiten übernahmen Einzelausschüsse, deren Zusammensetzung die folgende ist:

I. Haupt-Ausschuß:

Obmann: Professor Dr. techn. Zach (V. E. G. T.), Obmann-Stellvertreter: cand. ing. J. Ornig (A. L. V. B.), 1. Schriftwart: stud. mech. Newes (E. V. D. F.), 2. Schriftwart: mech. Schöklitsch (Finkenschaft), 3. Schriftwart: cand. ing. Porsch (akad. Jahnbund), 1. Säckelwart: Dr. Strohschneider (V. E. G. T.), 2. Säckelwart: stud. chem. Haffner (E. V. D. F.), 3. Säckelwart: ing. Schmiedinger (V. Raeto-Germania).

II. Festakts-Ausschuß:

Obmann: Professor Dr. techn. Zach, Obmann-Stellvertreter: Professor dipl. Ingenieur Klingatsch, Professor Bendl, Ober-Ingenieur Dr. techn. Cerny, Ober-Baurat Dr. techn. v. Gerstenbrandt, behördl. aut. Zivil-Ingenieur Schenkel (V. E. G.);

cand. ing. Köstenberger (V. Cheruskia), cand. ing. Max Havelka (D. A. G. V. Gothia), mech. Slop (A. C. Vandalia);

cand. ing. F. Pichler, cand. mech. Krápeš (E. V. D. F.);

ing. Probst (Finkenschaft).

III. Rommers-Ausschuß:

Obmann (Präsidium): ing. Teppner (C. Joannea), Obmann-Stellvertreter (Kontrarium): Geodät Ott (V. Allemannia), cand. ing. Pichler (E. V. D. F.), chem. R. Eisl (V. Cheruskia), ing. H. Pferschy (A. L. V. B.), mech. F. Rauch (D. G. V. Gothia), chem. Kanet (V. Allemannia), ing. Almon (V. Cheruskia), ing. Büssiz (V.

Raeto-Germania), mech. Filippek (B. Germania), ing. Leonardo (C. Joannea).

chem. Robert Staudinger, cand. ing. Mock, ing. Svetina, cand. ing. Hender (T. B. D. T.);

ing. Geschke, ing. R. Pferschy, mech. W. Pösch, B. D. St. (Finken ohne Verband);

Professor dipl. Ingenieur Ringatsch, Professor Dr. techn. Aubell (B. E. G. T.).

IV. Preßausschuß:

Obmann: Karl Newes (T. B. D. T.), Obmann-Stellvertreter: mech. Láschitz (C. Vandalia), chem. Augustini (B. Ostmark), ing. Wantur (A. T. B.), mech. Wicher (T. B. D. F.), cand. ing. H. Grengg (B. D. St.);

Ingenieur Professor Iberer, Ingenieur Professor Bendl (B. E. G. T.).

V. Empfangs- und Wohnungs-Ausschuß:

Obmann: Professor Eislinger (B. E. G. T.), Obmann-Stellvertreter: Ingenieur Probst (Finke), chem. Maas (B. Allemannia), ing. A. Höfer (A. T. B.), mech. Bartel (T. B. D. F.), Assistent Ingenieur Grüner (B. E. G. T.).

VI. Fackelzug-Ausschuß:

Obmann: cand. ing. v. Becher (B. Ostmark), Obmann-Stellvertreter: arch. Fritz Haas (Finkenschaft), ing. A. Höfer (A. T. B.), ing. Rainer (B. Cheruskia), mech. Rauch (D. A. G. B. Gothia), ing. F. Nestroy (A. T. B.), ing. Doppler (A. B. Taurisker), chem. Kanet (B. Allemannia), ing. Rottning (Raeto-Germania);
cand. ing. Schweyer, cand. ing. Paul, cand. mech. Welisch, ing. Svetina (T. B. D. F.);
ing. Puchl, ing. Sing (Finken ohne Verband).

VII. Theater-Ausschuß:

Obmann: cand. ing. Otto Beidl (D. A. G. V. Gothia), Obmann-Stellvertreter: cand. ing. Welisch (E. V. D. F.), chem. Maas (Alemannia), ing. Wantur (A. T. V.), chem. Eiszl (Cheruscia), chem. Ranet (Alemannia), mech. Láschiß (A. C. Vandalia), ing. Nestroy (A. T. V.), mech. Slop (A. C. Vandalia), ing. Bastianitschis (A. V. Taurisker);

chem. Kropfch, cand. ing. Scholze, mech. Appel (E. V. D. F.);

mech. Fritz Haas (V. D. St.), ing. Unger (Finke ohne Verband), mech. Pelikan (C. Ivannea), Dr. techn. arch. Leo Černy (V. E. G. T.).



Das Patronat über diese Festveranstaltung hat ein Ehrenausschuß übernommen, welchem angehören: Se. Exzellenz der Herr Statthalter Graf Clary und Aldringen, Se. Exzellenz der Herr Landeshauptmann Graf Altemis, der Herr Bürgermeister der Landeshauptstadt Graz Dr. Graf, der Herr Rektor der Universität Se. Magnifizenz Professor Dr. Hauke, der Herr Rektor der Technischen Hochschule Se. Magnifizenz diplom. Ingenieur Professor Wittenbauer und die beiden Herren Prorektoren Professor Dr. Bauer und Hofrat Professor Wist.

